

## **Exportförderung ohne Gewissen? Aktueller Megastaudamm als Prüfstein**

Filmvorführung und Berichte einer Delegation von Betroffenen, Aktivisten und Journalisten zum Megastaudamm Ilisu/Türkei

**Datum:** Freitag, 24.06.2005

**Beginn:** 18.00 Filmvorführung: „Das Blaue Gold im Garten Eden“/Kern TV  
19.00 Berichte einer Delegation aus Betroffenen, Aktivisten und Journalisten

**Ort:** Club 4  
Stephansplatz 4,  
1010 Wien

Wie kein anderer Staudamm sorgt der Ilisu-Staudamm/Türkei in Europa und im arabischen Raum für Aufsehen. Nachdem das Skandalprojekt 2001 bereits von fast allen Firmen und Exportkreditagenturen fallen gelassen wurde, möchte ausgerechnet das Österreichische CSR-Vorzeigeunternehmen VA Tech den Bau durchsetzen. Demnächst ist mit einem Antrag für eine staatliche Exportförderung zu rechnen. Ein Testfall auch für das Umweltprüfverfahren der Österreichischen Kontrollbank AG, unter den Augen der Weltöffentlichkeit.

ECA-Watch hat im November 2004 das Vorhaben der VA Tech publik gemacht und bringt nun eine Delegation von Betroffenen nach Österreich, welche aus erster Hand über die Situation vor Ort berichten werden.

### **Es berichten:**

**\*Arif Arslan:** Journalist für mehrere Tageszeitung, Herausgeber der „Batman Cagdas Gazetesi“ und Vorsitzender des Komitee zur Rettung der antiken Stadt Hasankeyf

**\*Handan Coskun** Leiterin des Vereins DIKASUM, der sich im Rahmen der Stadtverwaltung von Diyarbakir um vertriebene und zwangsumgesiedelte Frauen und ihre Familien kümmert.

**\*Özgür Gürbüz:** Leiter der Energie-Kampagne von Greenpeace in der Türkei

**Moderation:** ECA-Watch Österreich

Rückfragen: Nonno Breuss,

Email : [eca-watch@gmx.at](mailto:eca-watch@gmx.at) // Internet : [www.eca-watch.at](http://www.eca-watch.at) // Tel: 0043/650/5863912

